



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für Landwirtschaft BLW

Agrarpolitik 2022+

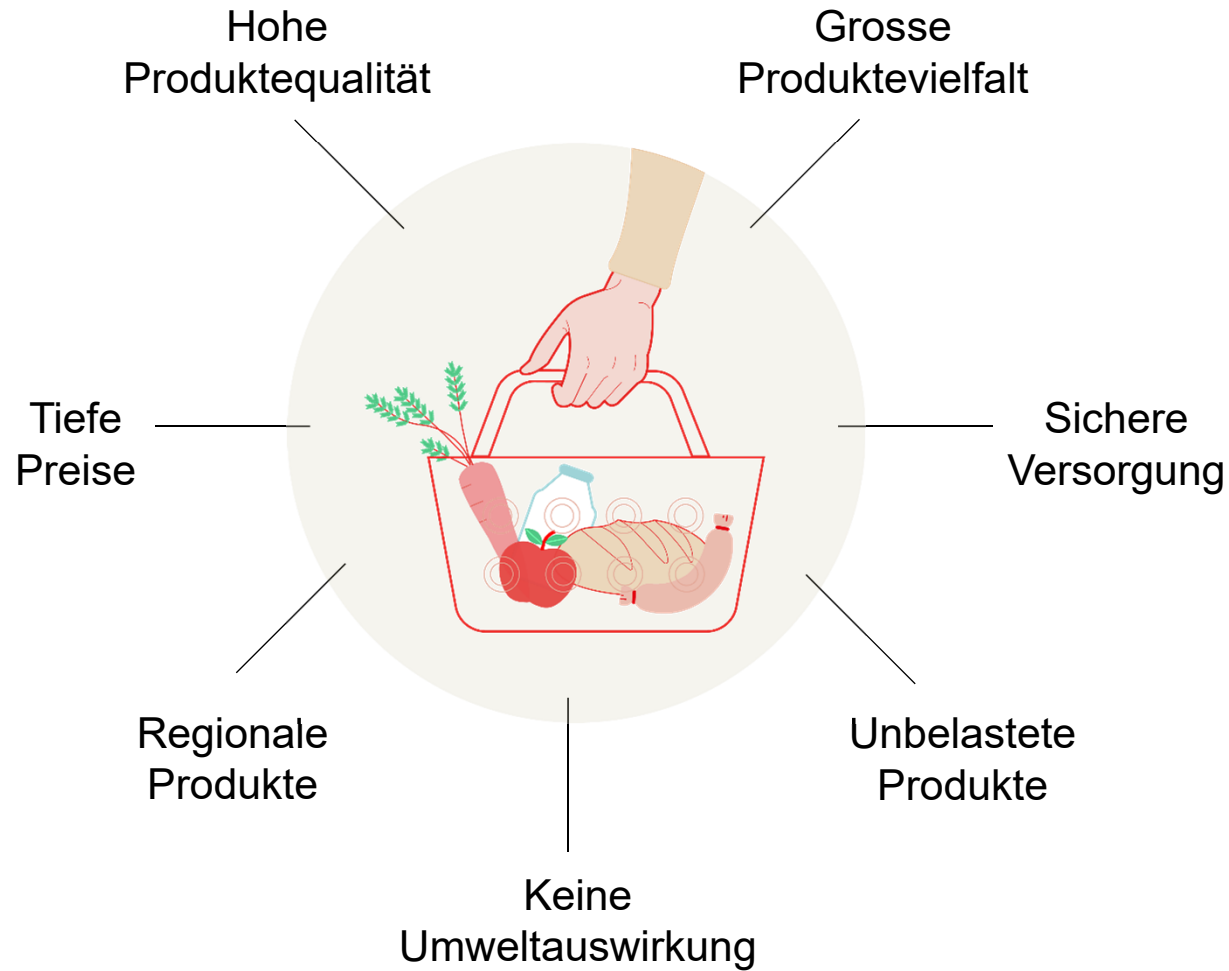
Botschaft des Bundesrates zur
Weiterentwicklung der Agrarpolitik
nach 2022 (AP22+)





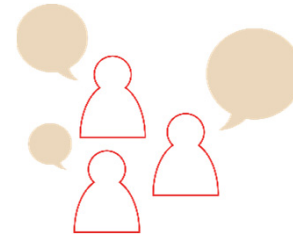
Ausgangslage AP22+

Erwartungen der Gesellschaft





Ausgangslage AP22+ Erwartungen der Gesellschaft



Massentierhaltungsinitiative



Trinkwasserinitiative



#LebenstattGift



Für eine Schweiz
ohne synthetische
Pestizide

Schweizer kaufen wieder öfter im Ausland ein

Der Schweizer Detailhandel tritt auf der Stelle, der Einkaufstourismus wird wieder attraktiver.

Dienstag, 7. Januar 2020 11:58 von Marco Meyer



25.01.2020, 09:30 Uhr

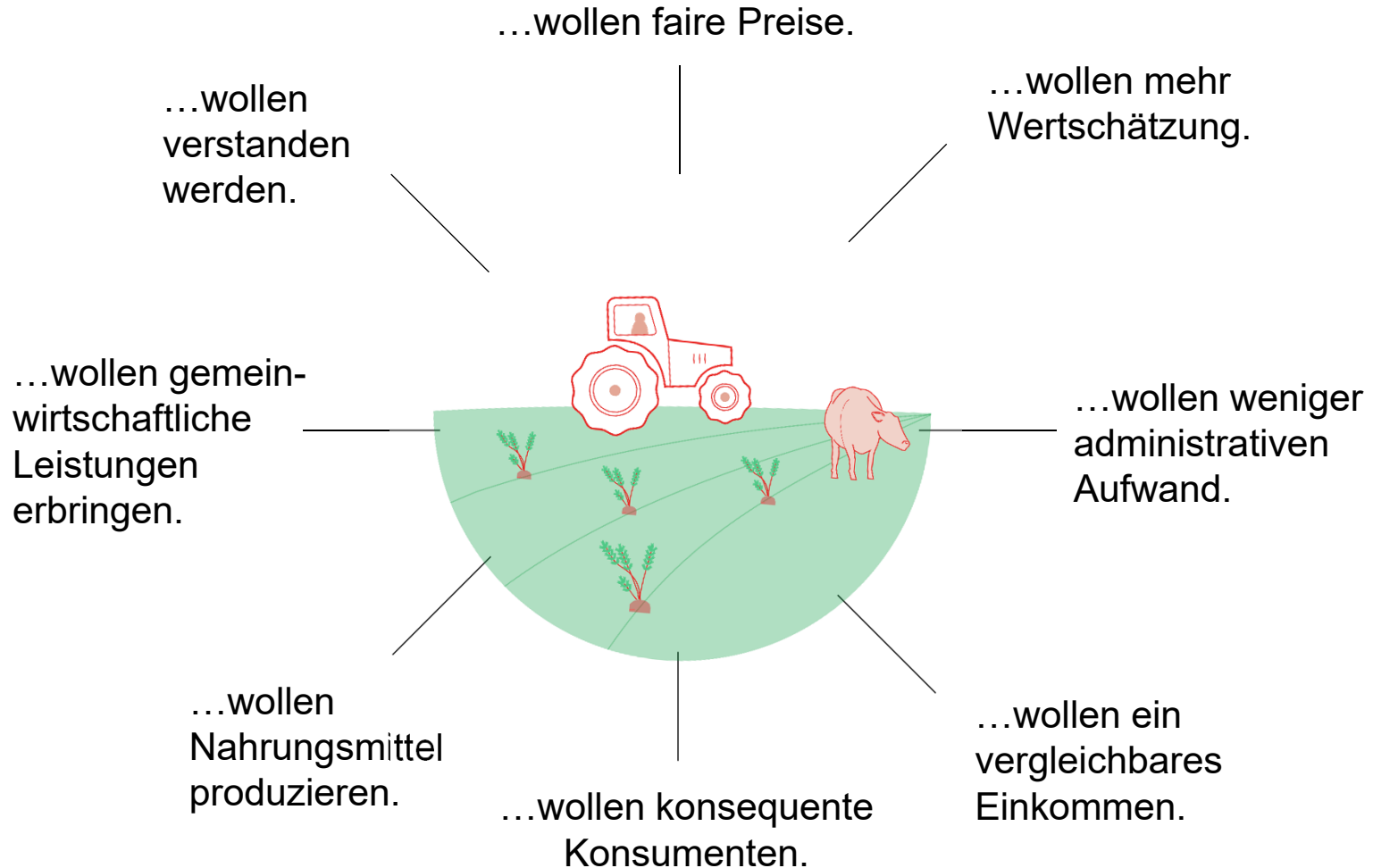
Klimawandel und Insektensterben: Der Bauer als Sündenbock?





Ausgangslage AP22+

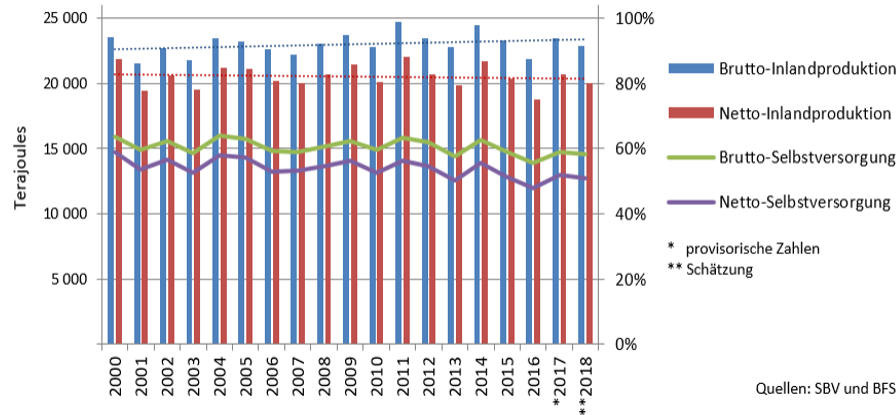
Erwartungen der Landwirtschaft



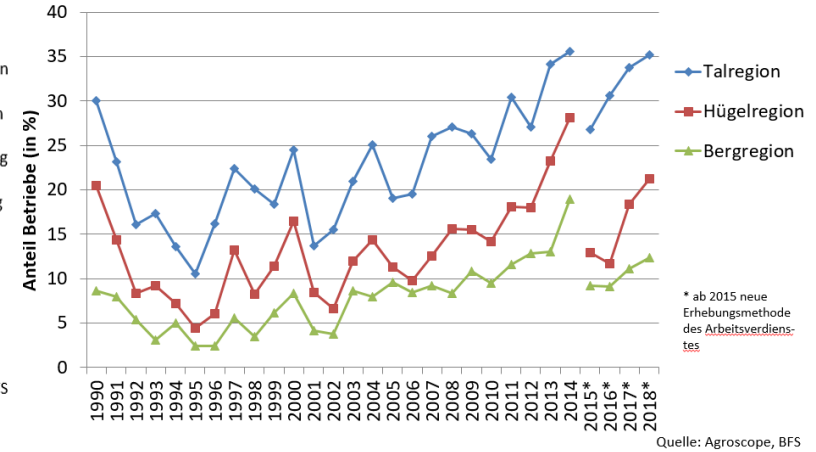


Ausgangslage AP22+ Vieles wurde richtig gemacht...

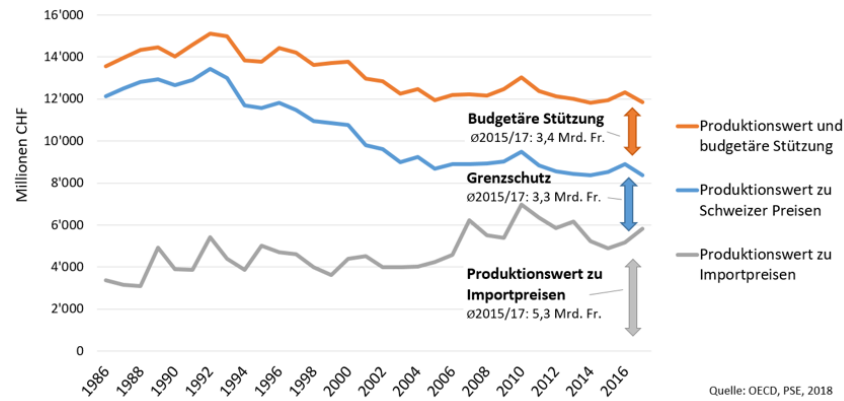
Kalorienproduktion



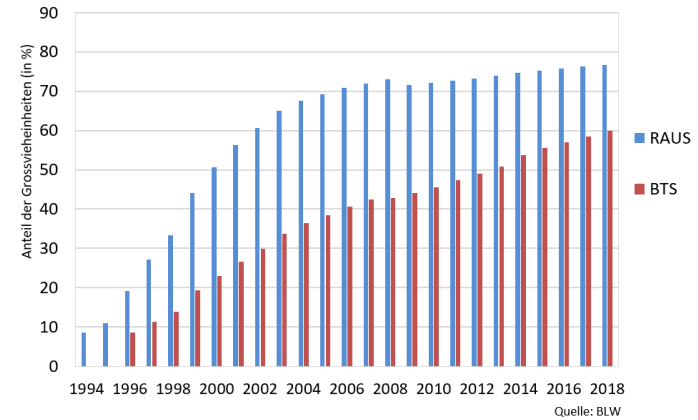
Betriebe über dem Vergleichslohn



Produktionswert und Agrarstützung



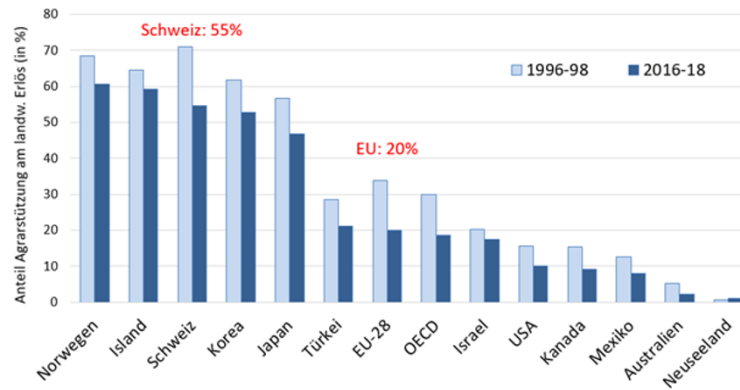
Tierwohlprogramme





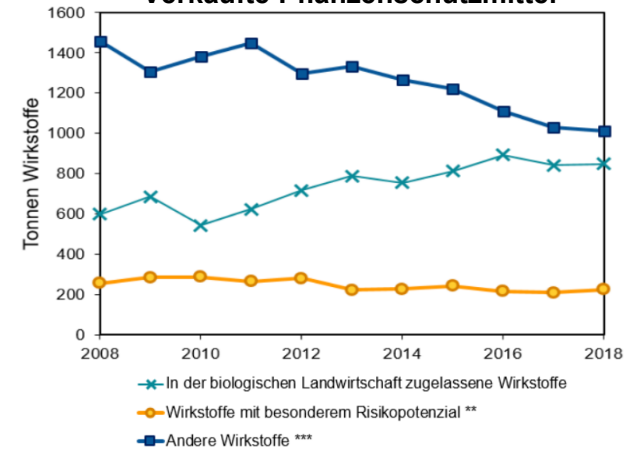
Ausgangslage AP22+ ...aber es bleiben Herausforderungen

Gesamtstützung der Landwirtschaft im OECD-Vergleich

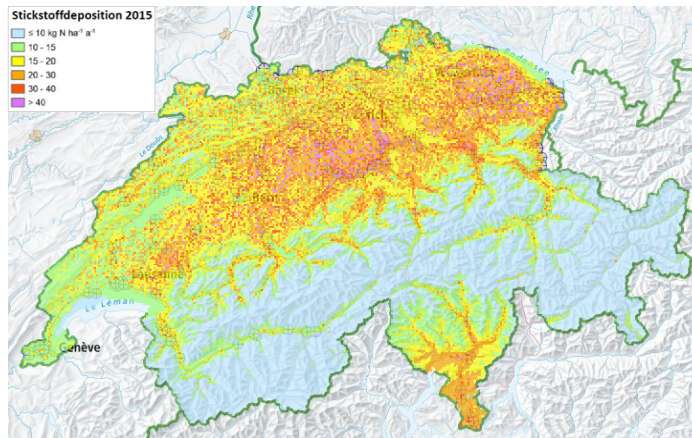


Quelle: OECD, PSE, 2019

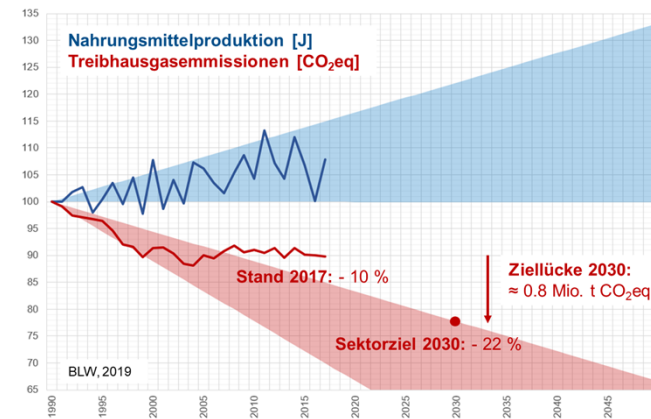
Verkaufte Pflanzenschutzmittel



Stickstoffbelastung



Treibhausgasemissionen Landwirtschaft





Strategie AP22+

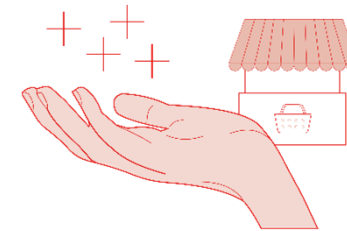
Leitsatz und Ziele

Mit der AP22+ senkt die Schweizer Landwirtschaft ihren ökologischen Fussabdruck und schafft gleichzeitig Mehrwerte für die Landwirtschaft und die Konsument/innen.



Umweltbelastung reduzieren

- ✓ weniger Pestizide
- ✓ weniger Dünger
- ✓ weniger Treibhausgase



Mehr Wertschöpfung durch mehr Marktausrichtung

- ✓ Besser sein als die Konkurrenz
- ✓ Ökologische Leistungen am Markt in Wert setzen
- ✓ Konsumentenbedürfnisse erkennen

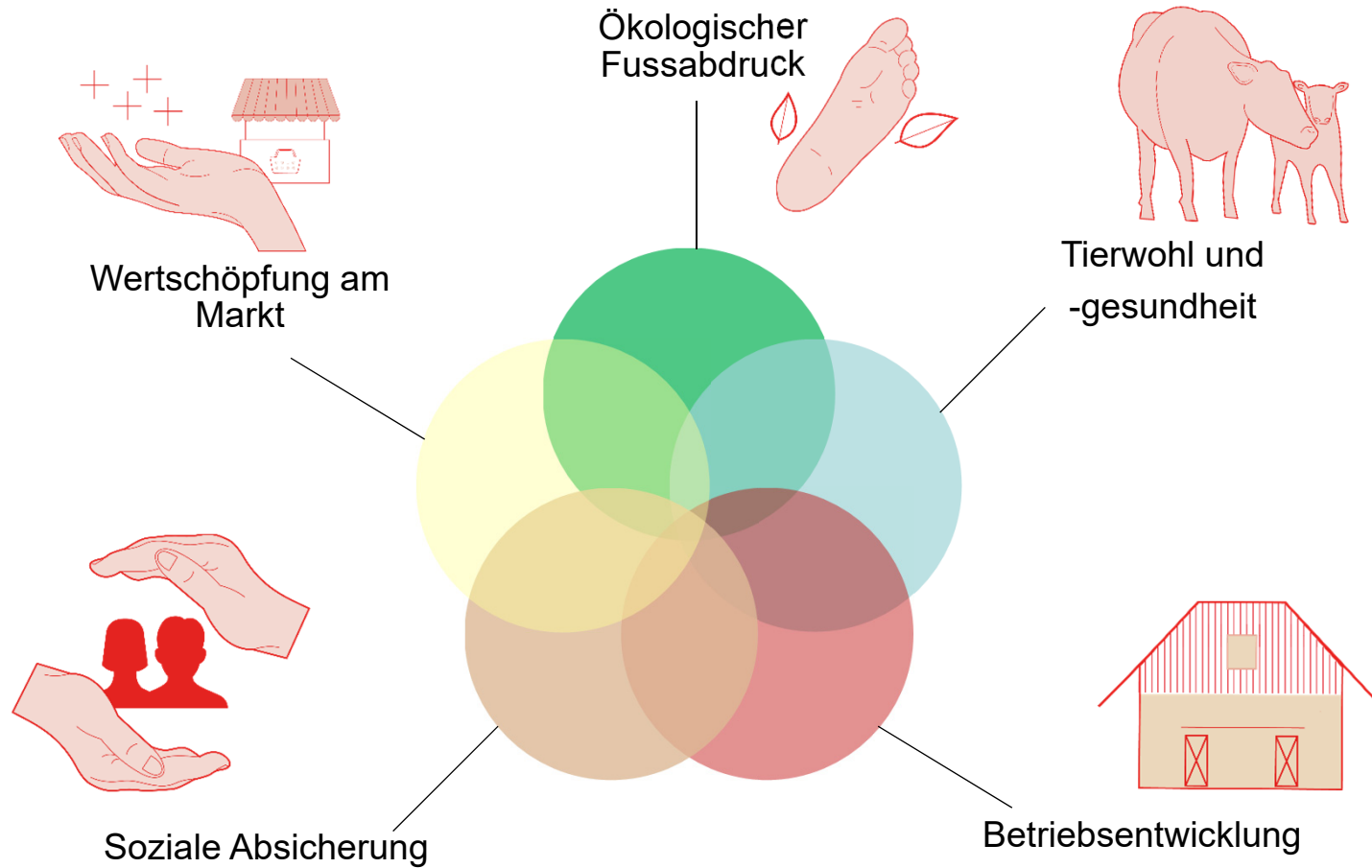


Betriebliche Effizienz erhöhen

- ✓ Betrieb auf eigene Stärken ausrichten
- ✓ Digitalisierung nutzen (Smart farming)
- ✓ Innovationen (neue Wege gehen)



Strategie AP22+ Handlungsfelder





Strategie AP22+

Ökologischen Fussabdruck reduzieren



- **Massnahmenpaket als Alternative zur Trinkwasserinitiative**
 - ✓ Einträge Pflanzenschutzmittel und Nährstoffe in Ökosysteme senken
 - ✓ Vollzug der Umweltschutzgesetzgebung stärken
- **Verbindlicher Absenkpfad für Stickstoff- und Phosphorüberschüsse**
 - ✓ -10% bis 2025
 - ✓ -20% bis 2030
- **Verstärkung des Ökologischen Leistungsnachweises (ÖLN)**
 - ✓ Diverse Anpassungen im Rahmen des Massnahmenpaket TWI
 - ✓ Bodenverdichtung vermeiden
- **Weiterentwicklung der Biodiversitätsbeiträge**
 - ✓ Mehr BFF im Ackerbau
 - ✓ Beiträge für besondere Biodiversitätsleistungen
- **Produktionssystembeiträge Pflanzenbau und Spezialkulturen**
 - ✓ Verzicht auf Herbizide, Insektizide und Fungizide
 - ✓ Effizienterer Stickstoff-Einsatz
 - ✓ Nützlingsstreifen



Strategie AP22+

Massnahmen gegen Nährstoffverluste und Treibhausgasemissionen (I)



	Stickstoff- verluste	Phosphor- verluste	THG- Emissionen
Ökologischer Leistungsnachweis			
• Abschaffung 10 %-Toleranzgrenze in Nährstoffbilanz (inkl. Offenlegungspflicht)	x	x	x
• Möglichkeit zur regionalen Verschärfung des ÖLN	x	x	x
• 3,5 % Biodiversitätsförderfläche auf der Ackerfläche	x	x	
• Phasenfütterung Schweine	x	x	x
Beiträge für standortangepasste Landwirtschaft (ab 2025)			
• Nachhaltige Ressourcennutzung	x	x	x
Strukturverbesserungen			
• Förderung besonders umweltfreundlicher Produktionsformen	x		x
Gewässerschutzgesetz (GSchG)			
• Reduktion von 3 auf 2,5 DGVE pro ha	x	x	x



Strategie AP22+

Massnahmen gegen Nährstoffverluste und Treibhausgasemissionen (II)

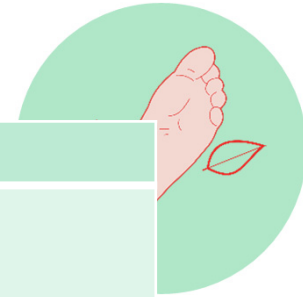


	Stickstoff- verluste	Phosphor- verluste	THG- Emissionen
Produktionssystembeiträge			
<u>Ackerbau und bei Spezialkulturen:</u>			
• Massnahmenset Bodenfruchtbarkeit	x	x	x
• Humusbilanz via Humusrechner	x	x	x
• Effizienter Stickstoff-Einsatz	x		x
• Alternative zu fossiler Energie			x
• Anlegen von Flächen unter Agroforst	x	x	x
<u>Nutztierhaltung:</u>			
• Begrenzung Rohproteinzufuhr	x	x	x
• Reduktion Ammoniakemissionen	x		x
• RAUS+ mit verstärkter Weidehaltung	x		
• Längere Nutzungsdauer Milch-/ Mutterkühe	x		x



Strategie AP22+

Massnahmenpaket als Alternative zur Trinkwasserinitiative



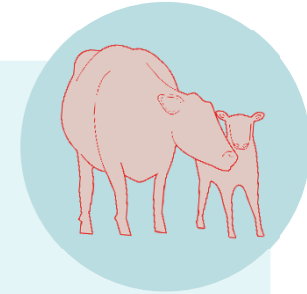
	Pflanzenschutzmittel	Nährstoffe
National	<ul style="list-style-type: none">• ÖLN:<ul style="list-style-type: none">○ Reduktion Punktquellen PSM○ Keine Anwendung von PSM mit erhöhten Umweltrisiken	<ul style="list-style-type: none">• Verbindlicher Absenkpfad N-/P-Verluste• Streichung 10%-Toleranz Suisse-Bilanz• Offenlegungspflicht Nährstofflieferungen• Senkung max. Düngerausbringung (von 3 auf 2.5 DGVE pro ha)• Kompetenz des Bundesrats für weitere Massnahmen, falls Ziele nicht erreicht
		<ul style="list-style-type: none">• Förderung von «low-input-Systemen» mit Produktionssystembeiträgen
Regional/ lokal	<ul style="list-style-type: none">• Regionale/lokale Verschärfungen, wenn Ziele nicht erreicht werden• Förderung Ressourcenschutz mit Beiträgen für standortangepasste Landwirtschaft (BSL)	
Vollzug	<ul style="list-style-type: none">• Einhaltung der einzelbetrieblich landwirtschaftsrelevanten Vorgaben der Gewässerschutzgesetzgebung in ÖLN integriert (analog Tierschutz).<ul style="list-style-type: none">➤ Verstärkung Vollzug und direkte Sanktionierung der Verstösse auf Landwirtschaftsbetrieben mit DZ-Kürzungen	

- Komplementär zur **parlamentarischen Initiative** der WAK-S



Strategie AP22+

Tierwohl und -gesundheit fördern

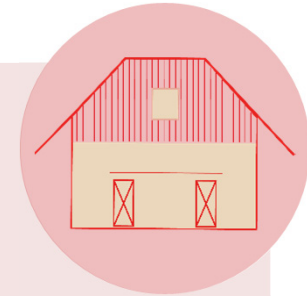


- **Weiterentwicklung Produktionssystembeiträge Nutztierhaltung**
 - ✓ Neu: RAUS mit Förderung der Weidehaltung (RAUS+)
 - ✓ Neu: Beiträge für Tiergesundheit (Massnahme, Ergebnis)
 - ✓ Wie bisher: Besonders Tierfreundliche Stallungen (BTS)
 - ✓ Wie bisher: Regelmässiger Auslauf im Freien (RAUS)
- **Förderung der Tierzucht** auf Merkmale Tiergesundheit und Tierwohl
 - ✓ Umsetzung Tierzuchtstrategie 2030
- Aufbau von **Kompetenz- und Innovationsnetzwerken**
 - ✓ Netzwerk Tierzucht
 - ✓ Netzwerk Tiergesundheit



Strategie AP22+

Betriebe weiterentwickeln



- **Stärkung der Ausbildung**
 - ✓ EFZ + 3 Module Betriebswirtschaft
- **Anpassung der Regelung der Belastungsgrenze**
 - ✓ Bewilligungsfreiheit für CH-Banken und -Versicherungen
- **Förderung Innovation und Digitalisierung**
 - ✓ Förderung Vernetzung der Forschung, Bildung und Beratung mit landw. Praxis
 - ✓ Unterstützung Pilot- und Demonstrationsprojekte
 - ✓ Förderung von Basisinfrastrukturen (Breitbandanschluss) im ländlichen Raum
- **Juristische Personen im bäuerlichen Bodenrecht**
 - ✓ Ausweitung Selbstbewirtschaftung auf juristische Personen (z.B. AG, GmbH)
 - ✓ 2/3 Mehrheit der Stimmrechte bei Selbstbewirtschaftenden
 - ✓ Bewilligungspflicht
- **Stärkung der Absicherung gegen Naturgefahren**
 - ✓ Befristete Verbilligung von Ernteversicherungsprämien



Strategie AP22+

Soziale Absicherung verbessern

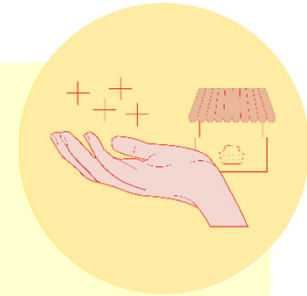


- **Obligatorischer Sozialversicherungsschutz** für
mitarbeitende Ehegatten (Voraussetzung für DZ-Berechtigung)
 - ✓ Abdeckung Verdienstauffall
 - ✓ Risikovorsorge für Invalidität und Tod
- **Vorkaufsrecht für Nichteigentümergegatten** im bürgerlichen Bodenrecht
vor Geschwister und Geschwisterkinder
 - ✓ Besserstellung der mitarbeitenden Partner/innen

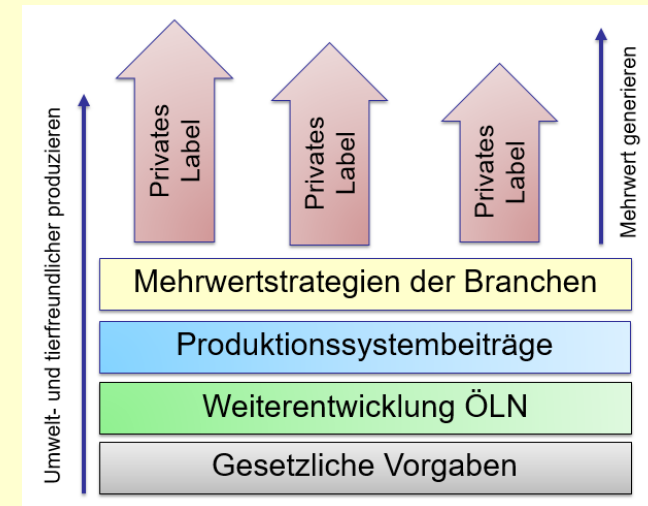


Strategie AP22+

Mehr Wertschöpfung am Markt erzielen



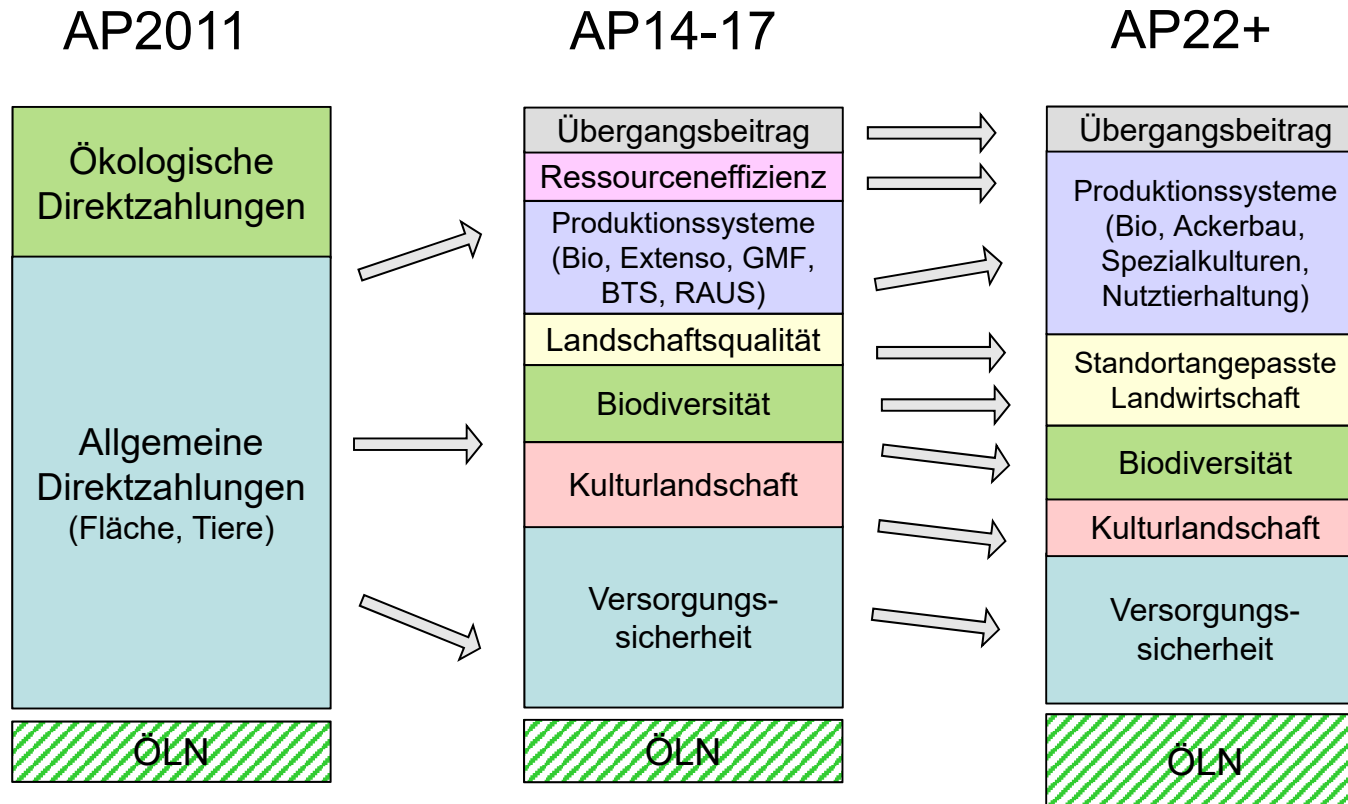
- **Konsequente Ausrichtung auf Qualitätsstrategie**
 - ✓ sich über Qualitätsmerkmale von der Konkurrenz abheben
- **Synergien Nachhaltigkeit und Markt nutzen**
 - ✓ Produktionssystembeiträge
 - ✓ Öko-Leistungen verkaufen (Label)
- **Innovationen bei der Vermarktung nutzen**
 - ✓ digitale Vermarktungskanäle nutzen





Strategie AP22+

Entwicklung Direktzahlungen



- Konsequente Weiterentwicklung der AP14-17
- Umlagerung 300 Mio. CHF zu «Produktionssysteme» und zu «Standortangepasste Landwirtschaft»



Finanzielle Mittel AP22+

Landwirtschaftliche Zahlungsrahmen

	Geplante Ausgaben 2018-2021		Zahlungsrahmen 2022-2025	
	Total	Ø pro Jahr	Total	Ø pro Jahr
Mio. CHF				
Grundlagenverbesserung und Sozialmassnahmen / Produktionsgrundlagen	535	133,7	565	141,2
Produktion und Absatz	2125	531,3	2119	529,8
Direktzahlungen	11 227	2806,9	11 090	2772,5
Total	13 887	3471,8	13 774	3443,5

-0,8 % (Motion Dittli)

➔ Agrarbudget bleibt weitgehend stabil



Auswirkungen AP22+

Welche Auswirkungen hat die AP22+?

- Massnahmenpaket TWI / Absenkepfad Nährstoffe:
 - Stickstoff-/Phosphor-Verluste sinken
 - Pflanzenschutzmitteleinsatz und -risiko sinkt
 - Wegen technologischer Entwicklung moderater Produktionsrückgang
- Einzelbetriebliches Einkommen steigt weiter
- Strukturwandel schwächt sich ab

Auswirkungen schwierig quantifizierbar, da

- von Teilnahme an Programmen abhängig
- Ausgestaltung Massnahmen noch nicht abgeschlossen
- komplexe Zusammenhänge bei der Umweltwirkung



Auswirkungen AP22+

Was bringt uns die AP22+?

Die **AP22+** schafft Rahmenbedingungen, damit die Landwirtschaft die **Erwartungen der Gesellschaft** berücksichtigen,...

...**umwelt- und tierfreundlicher** produzieren,

...ihre **Wertschöpfung** erhöhen und

...sich **sozialverträglich** weiterentwickeln kann.